BÜRGERFRAKTION *im Stadtrat zu Leipzig*

Perdita Suárez Neues Forum | **Dr. Michael Burgkhardt** F.D.P. | **Karl-Heinz Obser** DSU | **Günter Keilitz** Wählervereinigung VOLKSSOLIDARITÄT

An seine Magnifizenz
den Rektor der Universität Leipzig
Herrn Prof. Dr. Volker Bigl
Ritterstraße 26

04109 Leipzig

Leipzig, 09.03.2000

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Professor Bigl,

wir nehmen Bezug auf Ihren Brief an die Bürgerfraktion vom 21.12.1999 zur „Installation Paulinerkirche", insbesondere aber zu Ihren abschließenden Ausführungen, die zukünftige bauliche Gestaltung des historischen Standortes der Universitätskirche am Augustusplatz betreffend.
Sie schrieben - Zitat: „Wie Sie aus der Zeitung wissen, hat die Universität Leipzig ihre diesbezüglichen Vorstellungen in den verantwortlichen Gremien beraten und mit großer Mehrheit beschlossen. Ich werde mir erlauben, Ihnen die entsprechenden Unterlagen und einen kurzen Überblick über den Stand unserer Verhandlungen in allernächster Zukunft zu übersenden." - Zitatende.
Nun liegen die genannten Unterlagen der Bürgerfraktion bisher nicht vor, und die Vorstellungen der Universitätsleitung zu konkreten Entwürfen einer Neubebauung sind zur Zeit weder für die Leipziger Bürger noch für die Bürgerfraktion in Details und Tragweite greifbar. Sie schreiben, daß es 30 Jahre nach der Sprengung der Universitätskirche um mehr gehen müßte, „als um den Wiederaufbau einer alten und kunsthistorisch wertvollen Kirche".
In diesem entscheidenden Punkt können wir als Bürgerfraktion Ihre Auffassung nicht teilen. Abgesehen davon, daß die Paulinerkirche - auch aus unserer Sicht- zur unverzichtbaren Identität der urbanen Kultur der Stadt Leipzig gehört, stand Kirchenbau und -wiederaufbau zu allen Zeiten auch im Bürgersinn und war nicht allein Sache von Institutionen. Mit anderen Worten: Die Leipzigerinnen und Leipziger haben hier ein unveräußerliches Bürgerrecht auf Einflußnahme und auf eine Diskussion zum möglichen Wiederaufbau der Paulinerkirche. Ihre Ausführungen hingegen vermitteln der Bürgerfraktion eher den Eindruck, vollendete Tatsachen der Bauplanung zu schaffen.
Die Bürgerfraktion setzt sich übrigens entschieden für den Wiederaufbau der Paulinerkirche sowie deren architektonisch behutsame Einbindung in die bauliche Neugestaltung des alten Stammsitzes der Universität am Augustusplatz ein, einschließlich der unvermeidbaren,

Neues Rathaus · Martin-Luther-Ring 4-6 · Zimmer 178 · 04109 Leipzig · Tel. (0341) 1 23 21 89 / 87 / 62 · Fax: (0341) 1 23 21 85

teilweisen Neugestaltung des traditionsreichen öffentlichen Raumes.
Die Bürgerfraktion läßt sich dabei nicht nur von den oben genannten Gründen leiten. Vielmehr sieht sie im möglichen Wiederaufbau ein eindrucksvolles Zeichen gegen den barbarischen, kulturfeindlichen Akt der Sprengung eines Gotteshauses durch das totalitäre kommunistische Regime vor 30 Jahren und dessen Willkür gegen den Widerstand Leipziger Bürger und Studenten mit all seinen, scheinbar vergessenen Folgen für die Betroffenen.
Endlich geht es auch schlicht um die Wiederherstellung eines christlichen Symbols in Leipzig zu Zeiten, in denen Werteverluste allgemein beklagt werden.

Sollte das Ergebnis der anstehenden Diskussion den Wiederaufbau der Universitätskirche befördern, hält die Bürgerfraktion einen angemessenen finanziellen Beitrag zur Wiedergutmachung durch die SED-Nachfolgepartei PDS für die logische Konsequenz aus den Erfahrungen der Geschichte.

In diesem Sinne sieht die Bürgerfraktion einem demokratischen Disput mit Blick auf die 600-Jahr-Feier unserer Leipziger Alma mater im Jahr 2009 mit großer Aufgeschlossenheit und Optimismus entgegen und erhofft die baldige Offenlegung der Vorstellungen der Universitätsleitung.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Bürgerfraktion

Dr. Michael Burgkhardt
F.D.P
Fraktionsvorsitzender

Perdita Suárez
Neues Forum

Karl-Heinz Obser
DSU

Günter Keilitz
WV Volkssolidarität